Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

herbstliches

Das ist die Zeit des grauen Nebels, Der uns den Blick ins Weite hemmt; Ein rauher Wind tollt durch die Sluren, Der vom Geäft die Blätter kämmt.

Und mancher findet es betrüblich, Daß bald das Thermometer sinkt; Und klappert mit der Rieferlade, Wenn er den sauren Neuen trinkt.

Und schließlich kommt er zu der Einsicht: Daß uns der Herbst nichts Neues bringt, Denn grauer Nebel hat den Menschen Seit Unbeginn der Welt umringt.

Und saure Tropsen gibt's zu schlürfen Tagtäglich mehr als man verträgt,

Drum sind die trüben Gerbstgedanken Unnut, wenn man's im Grund erwägt.

Das Beste bleibt in diesem Salle: Das philosoph'sche Gleichgewicht Und ab und zu am Sonntag Mittag: Ein gut gekochtes Leibgericht.

Josef Wiß-Stäheli.

Lieber Rebelspalter!

21us tiefempöhrtem Herrzen schreibe ich Heute an Dich, indehm das der Kerr Prohfessor mich eine Xuhbahbe genannd hat. Und warum diese injuhriengemäße Beleidigunk? Alles um das dumme Buch, das ich unfrem Unneli mitgebracht habe, indehm das ich noch ein ganses Gränkli davür bezahlte.

"Woher die kleinen Kindlein kommen, der Jugend von acht bis zwölf Jahren ergählt", so Seist das Büchlein, und indehm das unser Unneli neun Jahre alt sein thut, fand ich das ein feines Gescheng. Wer kann denn ahber auch ahnen, was für schreggliche Sachen in dem Buch drin stehen! Kommt das Kind, indehm ich schohn die Suppe serwiehre, reihngestürzzt, und schreit Gans aufgeregt: "Pappi, zeig mahl geschwind Deinen Schlüssel, ich möchte grüsli gern Mammis wunderbahres Eierkäschtli sehn, woson in dem Buch fon Pauline geschriehben ist, sielleicht könnten wir Gebuhrt feiern, dan gäbe es doch Gutehli, und die Sache mit dem Storch ist dummes Züg, zeig mal die Oeffnung, Mammi,

Café-Restaurant — American Bar Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

Hotels heater 8 Konze

Reine Ahnung.



Bierdimpfel (dessen stärkere Hälfte infolge der aus-gesetzten Belohnung den Löwenkäsig betreten hat, wo thr sosort ein Wüstenkönig die Jähne zeigt): "Dös wird guat, sag' i Eahna, Herr Nachbarl Dös Vieh hat gor ka Uhnung nöt!"

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe Max Hooge,

Reinigungsmittel 1489 Model's Sarsaparill

hne Berufsstörung zu

1/3 Flasche Fr. 3.50,

-, 1 Flasche für eine

Rr. 8.—. Zu haben in allen Apotheken

e Model's Sarsaparill

Vegetarische Speisen verdautich, finden

Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablisse-

Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht Sie in dem bekannten Restaurant

ment. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso Bern & Aarbergergasse 40

Täglich: Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktyasse 29, Eingang Amthaus-gässchen. — Telephon Nr. 4788 Rosa Bleuel

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. $4^{1}/_{2}$ bis $6^{1}/_{2}$ u. 8 bis $10^{1}/_{2}$ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte!

Kein Konsumationsaufschlag

Gabaret , UL

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August **Birektion C. Blondel**

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

"Zum braunen Mutz"

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel F. Kirschenheiter-Gempp.

Gesellschafts-Saal im I. Stock-

"Zum Greifen"

Greifengasse

Basel Altrenommiertes Bierlokal Prima Kilche Grosse Räume für Ver-Gute Weine
sine und Familienfeste
Besttzer: EMIL HUG

e bayrische zum Franziskaner

Schuhe

HOCH

"au Dock" Bern.

Marktgasse 13.

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Zürich Tag- und Nachtbetrieb

Bitte, telephonieren Sie